



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

## **Antwort**

der Landesregierung - Innenminister

### **Broschüre des Innenministeriums zur Reformkommission III (40 klare Antworten auf Ihre Fragen)**

1. Für welchen Adressatenkreis wurde die Broschüre „RK III – 40 klare Antworten auf Ihre Fragen“ im Innenministerium hergestellt?

Antwort:

Diese Broschüre richtet sich im Rahmen der internen Öffentlichkeitsarbeit generell an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landespolizei, vorrangig jedoch an die primär durch die Reform betroffenen Beschäftigten in den Stabsorganisationen.

2. Aufgrund welcher Tatsachen sah das Innenministerium die Notwendigkeit, vor Abschluss des parlamentarischen Verfahrens zum Polizeiorganisationsgesetz, diese Broschüre zu produzieren?

Antwort:

Die Landesregierung hat den Reformprozess bei der Landespolizei von Anfang an in einem höchst transparenten Verfahren – nicht nur gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Landtag, sondern vor allem gegenüber den Beschäftigten – voran getrieben.

Zu Beginn des Jahres 2004 erreichten den Projektleiter Informationen, denen zufolge sich bei den Beschäftigten in den Stabsorganisationen der Landespolizei im Zusammenhang mit den Planungen zur Umsetzung der Reformergebnisse vermehrt Unsicherheiten und Besorgnisse einstellten. Angesichts der für den Erfolg der Reform besonders bedeutsamen Akzeptanz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Veränderungsprozess war die Projektleitung aufgefordert, aktuell auf diese Entwicklung zu reagieren. Vor diesem Hintergrund wurden im Auftrag des Projektleiters in repräsentativ ausgewählten Ämtern, Behörden und Dienststellen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stabsorganisationen Workshops durchgeführt. Ziel war es, ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu erhalten und diejenigen Fragen zum Reformprozess zu erheben und zusammenzuführen, die die Beschäftigten aktuell bewegten. In diesen Workshops wurde deutlich, dass Fragen nach der persönlichen Zukunft im Mittelpunkt standen. Auf der Basis des entsprechenden Arbeitsstandes wurden alle Fragen aus fachlicher Sicht beantwortet und unter Beteiligung externer Fachleute zielgruppenspezifisch in einer Broschüre verarbeitet.

3. Ist nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zum Polizeiorganisationsgesetz eine weitere Broschüre geplant, welche die möglichen Änderungen durch das parlamentarische Verfahren berücksichtigt?

Antwort:

Über die Form einer Veröffentlichung der Ergebnisse des parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens zum Polizeiorganisationsgesetz im Rahmen der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit wird nach Abschluss des Verfahrens entschieden.

4. Was hat die Herstellung der besagten Broschüre gekostet und welche Auflagenhöhe hat diese Broschüre?

Antwort:

Die Broschüre kostete 4.495 Euro und wurde in einer Auflagenhöhe von 5.000 Exemplaren produziert.

5. Wie viele Mitarbeiter des Innenministeriums waren an wie vielen Arbeitsstunden mit der Ausarbeitung der Broschüre insgesamt beschäftigt?

Antwort:

Die Broschüre ist ein Gemeinschaftsprodukt der Projektorganisation der Reformkommission III. Der mitarbeiterbezogene Produktaufwand wurde nicht erfasst. Damit kann auch der Gesamtaufwand nicht konkret beziffert werden. An dem Prozess der Gestaltung waren von der fachlich-inhaltlichen Vorbereitung bis hin zur Drucklegung verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben und Zuständigkeiten jeweils temporär mit geringen Anteilen der regelmäßigen Arbeitszeit beteiligt.

6. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass mit den in der Broschüre enthaltenen Fragen und Antworten Klarheit für die Adressaten über den Stand der Umsetzung der Reformkommission III erreicht wird und wenn ja, wie kommt sie zu dieser Auffassung?

Antwort:

Ja.

Die Fragen wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestellt, also gerade durch den Kreis der Adressaten. Ihre zeitnahe Beantwortung auf Grundlage des gegenwärtigen Standes der Projektarbeit war ein in den erwähnten Workshops nachdrücklich formulierter Wunsch. Die Antworten entspringen der Fachlichkeit der Projektarbeitsgruppen und geben daher exakt den Stand der Umsetzungsplanungen wieder. Sie sorgen daher für Klarheit, verhindern Fehlinformationen und Gerüchtebildung und versetzen die Mitarbeiterschaft in die Lage, den Planungsstand zu kennen und daraus die eigene Situation zu bewerten. Diese Einschätzung wird dadurch unterstützt, dass nach Veröffentlichung der Broschüre aus dem Kreis der Adressaten keine weiteren Nachfragen an die Projektleitung herangetragen worden sind.